

Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**
zur Kenntnis im **Ortschaftsrat Hirschau**

Betreff: **Verkehrsberuhigter Bereich Schulstraße Hirschau**

Bezug:

Anlagen: 1 Anlage 1 zu Vorlage 30/15

Beschlussantrag:

Der Kreuzungsbereich Schul-/Grabenstraße in Hirschau wird als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen.

Finanzielle Auswirkungen		Jahr.	Folgej.:
Investitionskosten:	€	€	€
Bei HHStelle veranschlagt:			
Aufwand/Ertrag jährlich	€	ab:	

Ziel:

Verkehrsberuhigung und Erhöhung der Verkehrssicherheit.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

In seiner Sitzung am 19.06.2012 beantragte der Ortschaftsrat Hirschau, im Zuge der weiteren Planungen der Außenanlagen der Schule die Anordnung eines verkehrsberuhigten Bereiches zu berücksichtigen, um den Verkehr vor der Schule zu verlangsamen und zu ordnen.

2. Sachstand

Die Schulstraße ist derzeit als Tempo-30-Zone ausgewiesen. Der Kreuzungsbereich der Grabenstraße und der Schulstraße werden im Frühjahr umgestaltet und damit die baulichen Voraussetzungen für die Anordnung eines verkehrsberuhigten Bereiches geschaffen (siehe Anlage 1).

Die örtlichen Voraussetzungen der Straßenverkehrsordnung für die Ausweisung als verkehrsberuhigter Bereich liegen vor.

Nach § 45 Straßenverkehrsordnung ist für die Anordnung eines verkehrsberuhigten Bereiches das Einvernehmen der Gemeinde erforderlich.

3. Vorschlag der Verwaltung

Der Kreuzungsbereich Schul/-Grabenstraße wird wie in Anlage 1 dargestellt als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen.

4. Lösungsvarianten

Der Kreuzungsbereich Schul/-Grabenstraße wird nicht umgebaut und nicht als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen.

5. Finanzielle Auswirkung

Im Haushalt stehen für die Maßnahme 70.000 Euro zur Verfügung. Der Ortschaftsrat Hirschau hat dem Umbau bereits zugestimmt. Die Kosten für die Beschilderung betragen etwa 1.500 EUR.

6. Anlagen

Plan der Umgestaltung

